

Programm

Schuljahr
2011 / 2012



Musik + Tanz + Erziehung
Orff-Schulwerk Gesellschaft Deutschland e.V.
Region München

*50 Jahre
Orff-Schulwerk Gesellschaft
in Deutschland*

**Liebe Interessentinnen und Interessenten
unseres Regionalprogramms
der Orff-Schulwerk Gesellschaft in München,**

2012 ist ein besonderes Jahr für die Orff-Schulwerk-Gesellschaft in Deutschland: Sie feiert ihren 50. Geburtstag! Dafür möchte die Region München einen besonderen Tag gestalten. Gleich zu Beginn des Jahres 2012 möchten wir das tun, wofür sich die Orff-Schulwerk-Gesellschaft seit 50 Jahren einsetzt: Mit vielen Menschen gemeinsam musizieren, singen und tanzen. Kommen Sie und bringen Sie jemanden mit – ein Kind, Nachbarn, Freunde – egal, welches Alter!

Aber es gibt natürlich auch noch andere Kurse. Wir hoffen, dass wir mit dem vorliegenden Kursangebot für das Schuljahr 2011/12 wieder viele InteressentInnen zur Teilnahme anregen können!

Bitte melden Sie sich bis spätestens 10 Tage vor dem Kurs an. Die Anmeldung wird erst mit Überweisung der Kursgebühr gültig. Ab 10 Tage vor Kursbeginn wird die Kursgebühr bei Absage einbehalten.

Ihre regionalen Ansprechpartner
Insuk Lee und Katrin Rohlf's

Anmeldung an:

Katrin Rohlfs
Wessobrunnerstr. 14, 82166 Gräfelfing
Tel. 089-854 23 62
E-Mail: Katrin.Rohlfs@mud-home.de

Kursgebühr überweisen an:

Orff-Schulwerk Gesellschaft, Katrin Rohlfs, Kto.Nr: 17050030,
BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg.

Kurs 1

Free Beat - the spirit of groove
Trommeln – Improvisieren – Integrieren

Samstag, 8. Oktober 2011, 11:00 – 17:00 Uhr

Rudolf-Steiner-Schule Gröbenzell, Spechtweg 1, 82194 Gröbenzell,
Orchesterprobenraum im Kleinen Haus (S3 Richtung Mammendorf/ Maisach, Bahnhof
Gröbenzell. Von hier ca. 10 Min. Fußweg)
Kursgebühr: 55,- €/ für OSG-Mitglieder 50,- €
Anmeldung bis 10 Tage vorher, Kursgebühr bitte vorab überweisen

Wir wollen gemeinsam die Freude an der Rhythmusimprovisation entdecken. Miteinander zu improvisieren bedeutet, die Kraft des Rhythmus und einer Gruppe unmittelbar zu spüren. Die Musik entsteht aus dem Augenblick - so werden Gefühle ausgedrückt, es kann sich Teamgeist entwickeln und alle erleben die Magie eines großen Miteinanders. Alter und Herkunft spielen dabei keine Rolle! Höhepunkt ist das so genannte „Free Beat Rondo“. In dieser Improvisationsform wird erlebt, wie sich eine Rhythmusimprovisation ohne Dirigenten langsam und immer wieder aufs Neue zu einem einheitlichen Rhythmus entwickelt.

Der Workshop gibt Einblick in die Arbeit der Begründer und Leiter der „Free Beat Company“ in Innsbruck, und werden in die Grundsätze der Anleitung einer offenen Trommelgruppe eingeführt.

Der Kurs beinhaltet Spiele zur rhythmisch freien Improvisation, einfache Trommelübungen für die Koordination zwischen rechter und linker Hand, Spiele zum Eingrooven und Pulsfinden und das Kennen Lernen einfacher Wege zur rhythmischen Improvisation.

Wir spielen im Workshop auf sehr guten afrikanischen Djemben und Bougarabous, bringen genügend Trommeln für alle TeilnehmerInnen mit und ermöglichen so ein eindruckvolles Klangerlebnis. Wer hat, kann natürlich gern seine eigene Trommel mitbringen!

Maria Zeisler und Gottfried Jaufenthaler

sind Musikpädagogen, Künstler und Autoren musikpädagogischer Materialien und lehren seit vielen Jahren an der Musikschule Innsbruck.

Seit 2005 leiten sie die „Free Beat Company“ in Innsbruck und trommeln inzwischen wöchentlich mit insgesamt mehr als 100 Menschen in offenen Gruppen. 2007 und 2008 trommelten sie im Frühling und Sommer regelmäßig am Innsbrucker Hauptbahnhof mit Passanten, Obdachlosen und Drogenabhängigen. Diese Erfahrung hat ihre musikalische Arbeit auf ganz besondere Weise geprägt und bereichert. Die „Free Beat“ Idee haben sie inzwischen auch in Wien, München, im Kosovo und in Moldawien in verschiedenen Projekten umgesetzt. Ihre besondere Idee der offenen Trommelarbeit führte sie zu Seminaritätigkeit in viele verschiedene Länder der Welt. Mehr Info unter www.free-beat-company.at .

Kurs 2

50 Jahre



50 Jahre

Kaleidoskop – ein Tag mit bunten Farben aus Klang und Bewegung für Jung und Alt

Samstag, 11. Februar 2012, 11:00 – 16:00 Uhr

Haus der Bayerischen Philharmonie e.V., Bäckerstr. 46,
81241 München-Pasing (S-Bahn Pasing)

Kursgebühr: 25,- € / für OSG-Mitglieder 20,- €,

Kinder, SchülerInnen & Senioren 15,- €

Anmeldung bis 10 Tage vorher, Kursgebühr bitte vorab überweisen

An diesem Tag möchten wir 50 Jahre Orff-Schulwerk-Gesellschaft in Deutschland feiern - deswegen gibt es einen besonderen Kurs! Wir möchten gerne das tun, was die Idee Carl Orffs ursprünglich beinhaltet: Miteinander musizieren, tanzen und gestalten mit Musik, Sprache und Bewegung. Und wir möchten das mit denen tun, für die sich die Idee der Elementaren Musik - und Bewegungserziehung in 50 Jahren immer weiter entwickelt hat: Mit allen - jung und alt, generationsübergreifend.

Eingeladen sind alle unsere Interessenten mit ihren Kindern, Eltern, Großeltern, Nachbarn, Freunden. Wenn Sie teilnehmen möchten, bringen Sie möglichst jemanden mit – unter 14, über 60 oder dazwischen! Unser Dozententeam wird dafür sorgen, dass an diesem Tag für jede/n ein buntes Kaleidoskop aus Klängen und Tänzen entsteht.

Das Dozententeam:

Susanne Apitzsch-Gacia

studierte am Orff – Institut und arbeitet seit 20 Jahren in der Ausbildung von KinderpflegerInnen in den Fachrichtungen Musik und Musikerziehung sowie Sport und Bewegungserziehung und freiberuflich in der Fort- und Weiterbildung von LehrerInnen und ErzieherInnen.

Christa Coogan

Tänzerin und Tanzpädagogin (Juilliard School New York), ist Co-Initiatorin und -Leiterin des Weiterbildungsstudienganges *Tanzkunst in die Schule!* an der TU München. Sie ist Lehrbeauftragte am Orff Institut und an der Hochschule für Musik in München. Als Choreografin wirkt sie für Schulprojektarbeit in Zusammenarbeit mit *Access to Dance / Tanz + Schule* und für Flüchtlingskindern bei Refugio Kunstwerkstatt, führt Lehrerfortbildungen im Bereich kreativ-künstlerischen Tanz und dessen fachübergreifenden Möglichkeiten durch und ist auch international als Dozentin tätig.

Insuk Lee

geboren und aufgewachsen in Korea, studierte er „Elementare Musik- und Bewegungserziehung“ am Orff-Institut in Salzburg sowie Schlagzeug an der Hochschule für Musik in München, wo er zurzeit als Dozent für EMP tätig ist. Er kann auf eine langjährige Unterrichtstätigkeiten mit Kindern, Jugendlichen und Studierenden zurück blicken. Seit 1994 leitet er das Studienfach „Elementare Musik und Tanz mit Senioren“ im Alten-Wohn- und Pflegebereich des St.Josefs-Heimes, wo er auch mit Kindern die „Intergenerative“ Arbeit praktiziert.

Katrin Rohlfs

ist Absolventin des Orff-Instituts. Sie unterrichtet an der Fachakademie für Sozialpädagogik in München Musikerziehung und Rhythmik. Außerdem ist sie als Instrumentalpädagogin tätig, Lehrbeauftragte an der Hochschule in Regensburg und wirkt in der Fort- und Weiterbildung von ErzieherInnen und LehrerInnen und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen freiberuflich.

Kurs 3

Vokal Percussion und Beatboxing

Samstag, 17. März 2012, 11:00 – 16:00 Uhr

Fachakademie für Sozialpädagogik der Inneren Mission,
Landshuter Allee 14, 80637 München (S-Bahn Donnersberger Brücke / U-Bahn Rotkreuzplatz)

Kursgebühr: 42,- € / für OSG Mitglieder 37,- €

Anmeldung bis 10 Tage vorher, Kursgebühr bitte überweisen

Vocal Percussion bezeichnet sämtliche Perkussionsklänge, die mit der Stimme imitiert werden, z.B. das aus dem Hip-Hop stammende Beatboxing, aber auch Gesangstechniken aus fremden Kulturen wie der afrikanischen oder der indischen Musik. Vocal Percussion tritt oft in Verbindung mit anderen Gesangstechniken, Klanggesten oder Tanz auf. Im Zentrum dieses Workshops stehen die gemeinsame Erarbeitung und die kreative Anwendung von Grundtechniken der Vocal Percussion, wobei der Prozess der Auswahl und Kombination einfacher musikalischer Bausteine besonderes Gewicht erhält. Das Experimentieren mit Improvisations- und Gestaltungsideen mit Körper und Stimme ermöglicht einen Einblick in die Anwendung der Vocal Percussion in unterschiedlichen Musikstilen und -traditionen.

Rainer Kotzian

ist seit 2010 Professor für Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Nürnberg. Er leitet Fortbildungskurse im Bereich Musik- und Tanzpädagogik im In- und Ausland, ist Schulbuchautor, Tonproduzent, Arrangeur und Komponist. Er studierte Musik- und Bewegungserziehung (M. A.) am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg sowie Jazz-Gitarre und Songwriting. Neben Lehraufträgen im Fach Elementare Musikpädagogik am Mozarteum und der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz war er 10 Jahre lang als Musikschullehrer für die Fächer Gitarre, E-Gitarre und Rockband tätig. Er ist Geschäftsführer der österreichischen Gesellschaft „Förderer des Orff-Schulwerks“.

Kurs 4

Spannend und voller Fantasie – Klassische Musik in Kindergarten und Grundschule, aber wie!?

Samstag, 12. Mai 2012, 11:00 – 16:00 Uhr

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben (Innenraum München)

Kursgebühr: 42,- € / für OSG Mitglieder 37,- €

Anmeldung bis 10 Tage vorher, Kursgebühr bitte überweisen

Kinder sind oftmals sehr fasziniert von klassischer Musik. Sie lädt ein zum Lauschen, Mitsingen, Spielen, Bewegen, Tanzen und Malen. Und sie macht neugierig auf mehr: Wer hat die Musik komponiert und warum, wann und wo und welche Instrumente spielen mit und...? Seien Sie selbst gespannt und lassen Sie sich entführen ins Klangreich klassischer Musik. Unsere fantasievolle Entdeckungsreise eröffnet multimediale Zugänge zu Werken unterschiedlicher Epochen und vermittelt spielerisch musikgeschichtliche Hintergründe sowie methodisch-didaktisches Know-how. Dank dieser konkreten Praxisbeispiele, die erlebt und reflektiert werden, steht einem erfolgreichen Transfer in Ihren Berufsalltag nichts mehr im Wege. So macht Lernen Spaß!

Renate Kühnel

wurde 2001 als Professorin für Musik- und Bewegungserziehung an die Hochschule Regensburg berufen und leitet an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften den Studiengang Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit.

Nach Schulmusikexamen und Diplomabschlüssen in Rhythmik und Klavier übernahm sie 1993-2001 Lehraufträge an Musikhochschulen, im Bereich musikalischer Früherziehung und in der Erzieherausbildung. Ihre Mitarbeit bei Familienmusikwochen, Fortbildungen und Kongressen dokumentiert den Interessenschwerpunkt „Frühkindliche musikalische Bildung“.